

Vorlagennummer: E 18/0255/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 13.08.2024

Bericht über den Stand des Förderprojektes „Nachhaltige Entwicklung der Friedhofsflächen auf den innerstädtischen Friedhöfen“

Vorlageart: Kenntnisnahme
Federführende Dienststelle: E 18 - Aachener Stadtbetrieb
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: DEZ VII, E 18/400

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
24.09.2024	Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb	Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Im November 2022 erhielt der Aachener Stadtbetrieb – im Rahmen des Bundesprogramms "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" – durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz die Zusage zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung der Friedhofsflächen auf den innerstädtischen Friedhöfen.

Wesentlicher Bestandteil des Projektes ist die Erstellung eines ökologischen Friedhofsentwicklungskonzeptes, mit dem das Planungsbüro Planrat Venne aus Kassel beauftragt worden ist. Es hat bereits das Gutachten zur ökologischen Entwicklung der bezirklichen Friedhöfe erarbeitet, welches jetzt in der Endfassung vorliegt und nach der verwaltungsinternen Abstimmung dem Ausschuss vorgestellt wird.

Die Erstellung des Gutachtens zu den Friedhöfen, das Ziele und Konzepte für jeden einzelnen der innerstädtischen Friedhöfe Friedhof Hüls, Waldfriedhof, Westfriedhof I und II, Friedhof Heißberg, Friedhof Forst, Ostfriedhof und Friedhof Lintert darlegen soll, befindet sich noch in der Bearbeitungsphase.

Derzeit läuft eine Onlineumfrage, die bei einem Pressetermin auf dem Westfriedhof II am 01.07.24 beworben wurde. Es sind inzwischen 280 Rückmeldungen eingegangen (Stand: 07.08.2024). Die Teilnahme an der Umfrage über ausgedruckte Fragebögen ist ebenfalls möglich. Dazu stehen auf jedem der o.g. Friedhöfe Kästen mit den Fragebögen bereit.

Es wird in sieben Fragen nach der Aufenthaltsdauer auf dem Friedhof, ob der Friedhof ein Treffpunkt mit Freunden oder Verwandten ist, ob eine mögliche Begleitung durch kleine Kinder stattfindet, nach Wünschen für Aufenthaltspunkte oder ruhige Spielmöglichkeiten für begleitende Kinder sowie nach Spielen für Erwachsene, wie Schachbrett o.ä. gefragt. Des Weiteren sind Fragen nach der Akzeptanz von naturnahen Gestaltungselementen zur Förderung der Biodiversität auf dem Friedhof Bestandteil der Umfrage. Es können auch eigene Wünsche und Kommentare frei formuliert werden.

Die Übersicht der Umfrageergebnisse liegt als Anlage bei. Die Interpretation der Daten ist ebenfalls Teil des beauftragten Gutachtens.

Derzeit werden durch das Planungsbüro Planrat Venne Baumstandorte auf den Friedhöfen aufgenommen, die ab der nächsten Pflanzsaison neu bepflanzt werden sollen. Es sind dafür Ausgaben in Höhe von ca. 180.400 € an Fördermitteln eingeplant, was ca. 160 bis 170 Bäumen entspricht.

Im Rahmen der Erstellung des Gutachtens werden neben der Erfassung neuer Baumstandorte Aussagen zu neuen Bankstandorten, zu Flächen für die Steigerung der Lebensraumqualität für Fauna und Flora sowie grundsätzliche Überlegungen zur ökologischen Weiterentwicklung der innerstädtischen Friedhöfe erwartet.

Teil des Konzeptes zur Entwicklung der Friedhöfe als Erholungsraum ist die Erstellung eines Demenzgartens auf dem Friedhof Hüls mit Tast-Parcours und Duftgarten. Die Erstellung dieses Gartens ist für 2025 geplant.

Anlage/n:

1 - Übersicht der Umfrageergebnisse 2024 (öffentlich)